KORSIKA: Fernwanderweg GR20

Eine der schönsten und anspruchsvollsten Routen Europas

14 Tage

EUFR011

Weitere Bilder auf unserer Website

Reisebeschreibung

Der GR 20 auf Korsika ist die beliebteste Wanderroute unter den Fans der französischen Weitwanderwege, der mittlerweile weit über die nationalen Grenzen hinaus bekannt ist. Er zählt zu den härtesten Wanderrouten Europas und verzeichnet jährlich zahlreiche Wanderer, die sich an ihm versuchen. Die Wanderroute von fast 200 km Länge durchquert Korsika im Hochgebirge und führt Sie vorbei an zahlreichen ehemaligen Schäferweiden, die die wichtige Bedeutung des pastoralen Lebens auf Korsika wiederspiegeln.

Der **südliche GR20**, der von Bavella nach Vizzavona verläuft, ist weniger steil und verfügt über ein weicheres Relief mit geringeren Höhenunterschieden. Dennoch bietet er eine Auswahl an Berglandschaften in sehr alpinem Ambiente, wie die Felsnadeln Aiguilles de Bavella, die Besteigung des Monte Incudine oder der Bergkamm Arête a Monda. Er durchquert die Täler und Hochebenen von Asinau, Cuscione und Capannelle, wo Generationen von korsischen Bauern auf der Suche nach grünen Wiesen für ihr Vieh zum Weiden rasteten. Der **nördliche GR20**, der von Vizzavona nach Haut Asco verläuft, überquert die höchsten Pässe und führt entlang zahlreicher Gletscherseen, sowie am Fuße beeindruckender Bergmassive, die wie unüberwindbare Barrieren scheinen und mit Handlauf (Kabel) bewältigt werden müssen. Das Zusammentreffen mit den Menschen, die noch heute in den korsischen Bergen leben und die von Ihren alten Traditionen geprägt sind, gibt Ihnen das Gefühl, einen Moment der Geschichte im Herzen des authentischen Korsikas mitzuerleben.

Fragen zur Reise?
Nicole Schmidt 0341 / 55 00 94-42 nicole.schmidt@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Sie sind in einer ausgezeichneten körperlichen Verfassung, sehr gut trainiert und können eine kontinuierliche Anstrengung über mehrere Tage ausüben. Trekkingerfahrungen und regelmäßiges Training sind unerlässlich. Wanderungen von 6-9 Stunden mit Höhenunterschiede von über 1000 m pro Tag! Alpines Gelände mit vielen Bergkammwanderungen und Felspassagen. Die größte Schwierigkeit sind die Länge einzelner Etappen sowie die Charakteristik des Geländes, abschnittweise bewegen Sie sich in unwegsamen Gelände (Schotter, Felsen). Diese Tour ist nur für erfahrene Bergwanderer geeignet.

Anspruchsvoll

Reisen mit diesem Schwierigkeitsgrad stellen erhöhte körperliche Anforderungen. Längere Aktivitätsphasen, mehrere fordernde Tage in Folge und begrenzte Erholungszeiten sind möglich. Auch organisatorische oder äußere Bedingungen können zusätzliche Anforderungen stellen. Mentale Stabilität und Durchhaltevermögen sind wichtig.

Fitness
Gute körperliche Grundfitness notwendig

Training
3–4× pro Woche Ausdauer- und Kräftigungstraining

Psychische Belastung
Erhöht – Belastbarkeit, Eigenmotivation und Durchhaltevermögen erforderlich

Reiseverlauf

Tag 1

Start Ihrer Tour in Ajaccio

Gegen 14.00 Uhr Treff in Ajaccio, Begrüßung, Präsentation Ihrer Route und Fahrt zum Col de Bavella durch die authentischen Dörfer der Alta Rocca. Check-In in Ihrer ersten Etappenunterkunft.
ÜN Hütte.

Tag 2

Im Bavella-Massiv nach Asinao

Sie wandern im Herzen des Bavella-Massivs auf der alpinen Route durch die berühmten Felstürme Aiguilles de Bavella, den „Dolomiten Korsikas“. Der Pfad umläuft die beeindruckenden Granittürme Acellu, Ariettu, di a Vacca und Pargulu und ist stellenweise zur Sicherheit mit einem Handlauf versehen.

ÜN Hütte. Gehzeit: 5,5 Std. 7 km ▲ 820 m ▼ 490 m

Tag 3

Über Monte Incudine (2.134 m) nach Cuscione

Über unebenes Gelände geht es zum Gipfel des Monte Incudine, der Ihnen ein faszinierendes Panorama bietet und Ihnen einen Vorgeschmack auf die nächsten Etappen gibt. Sie wandern entlang des Bergkamms zum Pass Bocca di Chiralba und steigen anschließend zur beeindruckenden Hochebene Cuscione ab.

ÜN Hütte. Gehzeit: 4,5 Std. 8 km ▲ 650 m ▼ 660 m

Tag 4

Auf der Hochebene nach Usciolu

Auf der Hochebene wandern Sie vorbei an mit Wasserlöchern durchzogene Wiesenflächen (Pozzine) zum höchsten Punkt des Grates Arête a Monda (1.800 m) und Ihnen einen herrlichen Ausblick auf die Dörfer des Taravu und das Tyrrhenische Meer bietet.

ÜN Zelt. Gehzeit: 6 Std. 14 km ▲ 590 m ▼ 380 m

Tag 5

Auf dem Bergkamm zum Col de Verde

Eine der schönsten Etappen des GR 20 erwartet Sie: Sie wandern entlang des Bergkamms zwischen den Tälern Taravo und Fiumorbu: die Aussicht auf inmitten imposanter Granitlandschaften gelegener Dörfer sowie die Küstenebene ist atemberaubend.

ÜN Hütte. Gehzeit: 7,5 Std. 15,5 km ▲ 770 m ▼ 1.200 m

Tag 6

Über Bergdörfer nach Capannelle

Die gemütliche Wanderung führt durch Tannen-, Buchen-, und Lariccio- Kiefernwälder im Herzen des Monte Renoso-Massivs (2.350 m). Sie passieren die Schäfereien Bergeries de Traggette, einem kleinen Weiler, der malerisch am Berghang liegt, und erreichen die Skistation von Ghisoni.

ÜN Hütte. Gehzeit: 5 Std. 13 km ▲ 710 m ▼ 400 m

Tag 7

Letzte Etappe des südlichen GR 20

Sie erreichen mit Ihrer heutigen Etappe den Wald von Vizzavona und wandern im Schatten der Buchen über den Pass Bocca Palmente bis zu Ihrem Etappenziel dem Pass von Vizzavona.

ÜN Hütte. Gehzeit: 5,5 Std. 13 km ▲ 320 m ▼ 800 m

Tag 8

Erste Etappe des nördlichen GR 20 nach Onda

Vorbei am Wasserfall Cascade des Anglais (Badepause möglich) wandern Sie zum Tal des Agnone, der zu den schönsten Gebirgsbächen der Insel zählt und wo sich Felsen auf über 2.000 m auftürmen. Sie wandern am Fuße des imposanten Gipfels Monte d'Oro (2.389 m), dessen Felstürme und große schluchtenähnliche Gänge am Ufer des Gebirgsbachs entlang führen.

ÜN Zelt. Gehzeit: 5 Std. 9 km ▲ 970 m ▼ 740 m

Tag 9

Über den Pointe de Pinzi (2.201 m) nach Petra Piana

Auf einem Gratwanderweg mit atemberaubende Aussicht auf die Westküste der Insel geht es über den Gipfel Pointe de Pinzi Corbini (2.021 m) nach Petra Piana.

ÜN Zelt. Gehzeit: 4,5 Std. 7 km ▲ 840 m ▼ 380 m

Tag 10

Alpine Etappe nach Camputile

Sie überqueren im Massiv des Rotondo die Bocca Muzzella (2.206 m) und die Felsspalte Brèche de Capitello (2.225 m). Genießen Sie den Ausblick auf zahlreiche Bergseen und lassen diese grandiose Welt aus Granit hinter sich um zur Ebene von Camputile hinabzusteigen.

ÜN Zelt. Gehzeit: 5 Std. 8,5 km ▲ 610 m ▼ 860 m

Tag 11

Entlang grüner Wiesen nach Col de Vergio

Sie folgen dem Fluss Tavignano zum beeindruckenden See Lac de Nino, der von einer saftig grünen Wiese umgeben ist, und gehen weiter zum Pass Col St. Pierre. Hier erwartet Sie ein atemberaubendes Panorama von Porto (Westküste) bis nach San Bastianu (oberhalb von Ajaccio).

ÜN Hütte. Gehzeit: 6 Std. 16 km ▲ 510 m ▼ 710 m

Tag 12

Die höchsten Dörfer

Genießen Sie das authentische Gefühl von Freiheit. Sie wandern durch das Tal des Golo (Badepause möglich) bis zum höchstgelegenen Refuge de Ciuttulo di i Mori am Fuße der Gipfel Capu Tafunatu und Paglia Orba, der „Königin der korsischen Berge“. Nach dem Pass Bocca di Foggiale wandern Sie durch den Wald hinab ins Tal des Melarie.

ÜN Zelt. Gehzeit: 6,5 Std. 14,5 km ▲ 810 m ▼ 780 m

Tag 13

Höchster Punkt (2.706 m) und nach Haut Asco

Eine der alpinsten Etappen im Herzen des Cinto-Massivs (2.706 m) mit der höchsten Passage des GR 20, der „Pointe des Eboulis“ (2.607 m), steht heute auf dem Programm. Sie wandern im Tal des Melarie bergauf und folgen dem Bergkamm, bevor Sie anschließend an der Nordseite des Monte Cinto nach Haut Asco hinabsteigen. Auf der Nordseite des Cinto sind einige Passagen mit Ketten ausgestattet. ÜN Hütte. Gehzeit: 7 Std. 9 km ▲ 1.260 m ▼ 1.230 m

Tag 14

Über die Hängebrücke nach Bonifatu

Auf der letzten Etappe wandern Sie mit atemberaubendem Ausblick auf die Bucht von Calvi und den Westen von Korsika – eine der schönsten Passagen des GR 20. Sie überqueren die Schlucht des Spasimata per Hängebrücke und steigen nach Bonifatu ab. Transfer nach Calvi.

Gehzeit: 6,5 Std. 10 km ▲ 700 m ▼ 1.630 m

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ Tour ab Ajaccio/an Calvi
- ☑ alle Transfers lt. Programm
- ☑ 8x Übernachtung in Berghütten im Schlafsaal mit Gemeinschafts-DU/WC, 5x Übernachtung im 2-Personen-Zelt inkl. Isomatte
- ☑ Verpflegung: 13x Frühstück, 13x Box-Lunch, 13x Abendessen
- ☑ Gepäcktransport an Tag 1, 3, 5, 6, 7, 11 und 13
- ☑ Reisemappe inkl. topographischer Wanderkarte mit markierter Route und detaillierter Wegbeschreibung

Nicht enthalten

- ☒ Internationale Anreise (gern sind wir Ihnen bei der Buchung behilflich)
- ☒ Fahrt vom Flughafen nach Ajaccio
- ☒ Fahrt von Calvi zum Flughafen
- ☒ Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, Marschverpflegung
- ☒ Im Programm nicht vorgesehene Transfers

- ☒ Eventuell notwendige Zusatzübernachtungen
- ☒ Eintrittspreise vor Ort
- ☒ Persönliche Ausgaben
- ☒ Versicherungen

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

GR20 in Etappen

Nur Südteil - Dauer: 8 Tage – buchbar im Zeitraum 03.05.-13.09.2026

Nur Nordteil - Dauer: 8 Tage – buchbar im Zeitraum 07.06.-13.09.2026

Preise pro Person (gültig je für Südteil und Nordteil, Wanderstart sonntags, Teilgepäcktransfer):

bei 2 Personen: 960,- Euro

bei 3-4 Personen: 890,- Euro

Hinweise zur Individualwanderung ohne Bergführer

Der GR 20 wird immer beliebter, aber bedenken Sie, dass er zu den schwierigsten Wanderungen in Europa zählt. Bei Unachtsamkeit können Sie sich schnell in Schwierigkeiten, wenn nicht sogar in Gefahr bringen. Überschätzen Sie nicht Ihre Fähigkeiten, informieren Sie sich ausreichend und bereiten Sie Ihre Reise gut vor!

Die von uns angebotene Individualwanderung auf dem GR20 ist **nur für erfahrene Bergwanderer geeignet**, die über eine **sehr gute körperliche Verfassung** verfügen. **Mehrtägige Wandererfahrungen in den Bergen und die Fähigkeit, die Route selbstständig zu absolvieren, mit allem was dazu gehört, sind unerlässlich** (Zielstrebigkeit, das Gefühl von körperlicher Anstrengung, die Fähigkeit Ihre Wanderroute selbstständig zu planen, Kenntnisse im Kartenlesen, Orientierungssinn, Kenntnisse über die Meteorologie in den Bergen, außer Acht lassen des gewöhnlichen Komforts, geeignete Ausrüstung...).

Trotz unserer Empfehlungen überschätzen sich jedes Jahr aufs Neue einige Wanderer und brechen die Wanderung nach ein paar Tagen ab. Um den Verlust der Kosten für die Wanderung all die Unannehmlichkeiten einer solchen Situation zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, sich **gut zu informieren, bevor Sie eine Entscheidung treffen. Wenn Sie Zweifel haben, empfehlen wir Ihnen, eine unserer anderen Wanderrouten zu wählen**.

Darüber hinaus sollte man sich bewusst sein, dass die Berghütten auf Korsika relativ alt sind, über eine geringe Übernachtungskapazität verfügen und nur einen einfachen Komfort bieten (kalte Duschen, wenige oder gar keine Sanitäreinrichtungen, keine Decken...). Bei schlechtem Wetter oder zu bestimmten Zeiten können die Berghütten überfüllt sein und bieten daher nur einen sehr rustikalen Schlafkomfort.

Vor Ihrer Reise erhalten Sie eine Reisemappe, die folgendes beinhaltet:

- eine Liste mit den Adressen der Unterkünfte jeder Etappe ein Roadbook mit detaillierten Etappenbeschreibungen
- eine oder mehrere digitalisierte Wanderkartenauszüge IGN 1/25000 mit Ihren markierten Wanderwegen eine Didier Richard Wanderkarte 1/50000 im praktischen Taschenformat
- Voucher / Reservierungsbelege für Transportmittel während Ihrer Reise Gepäckanhänger
- praktische Informationen über Ihren Aufenthalt
- App-Zugang mit allen Informationen

Notfalltelefon: Unsere Partner vor Ort sind rund um die Uhr telefonisch auf unserem Notfalltelefon erreichbar. Wenn Sie Ihre Route ändern möchten oder Sie nicht in der Lage sind, eine Etappe zu absolvieren, ist es wichtig, sie umgehend zu informieren, damit wir unsere Dienstleister in Kenntnis setzen und z.B. einen unnötigen und kostspieligen Einsatz von Rettungskräften vermeiden können. Die Kosten, die sich mitunter aus der Änderung Ihrer Reiseroute auf Ihren Wunsch ergeben, sind von Ihnen vor Ort zu bezahlen.

Gepäcktransport: Die genannten Preise verstehen sich inklusive Teilgepäcktransport. An einzelnen Tagen (Tag 2, 4, 8, 9, 10 und 12) ist ein Transport des Hauptgepäcks aufgrund der abgeschiedenen Lage der Unterkünfte nicht möglich. An diesen Tagen tragen Sie das benötigte Gepäck selbst. Nach Möglichkeit empfehlen wir Ihnen ein Reisegepäck mit Sicherheitsschloss und welches bei Ihrer An- und Abreise (Flughafen) leicht zu transportieren ist (mittels Rollen).
Aus logistischen Gründen bitten wir Sie, Ihr Reisegepäck auf 10 bis 12 kg und auf jeweils ein Reisegepäck pro Person zu beschränken.

Die Reise ist auch komplett ohne Gepäcktransport buchbar. In diesem Fall können wir einen von der Gruppengröße abhängigen Nachlass gewähren und der Wanderstart ist dann täglich möglich. Sprechen Sie uns einfach an, damit wir Ihnen weitere Details zukommen lassen können.

Infos zu Unterkünften / Biwak

Während des GR20 sind Sie täglich mit einer schwierigen Wanderroute konfrontiert und bei der Ankunft in Ihrem Nachtlager erwartet Sie nicht unbedingt eine „Oase der Ruhe oder Erholung“. Dies ist ein wesentliches Merkmal dieser Route. Die Unterkünfte besitzen nur eine geringe Übernachtungskapazität, sind teils veraltet und bieten einen einfachen Komfort – was allerdings durch eine beeindruckende Landschaft wettgemacht wird. Die Unterkünfte auf dem GR 20 sind **einfach und rustikal**. In der Regel übernachten Sie in Schlafsälen in Berghütten oder privaten Schäfereien. Wir bevorzugen zunehmend eine Übernachtung in Zelten (manchmal von Ihnen selbst auf- und abzubauen), um die Problematik der Überfüllung und der Hygiene in den Unterkünften zu vermeiden. Das Wetter in den Bergen sowie die Sonneneinstrahlung nutzen allerdings das Zeltmaterial sehr schnell ab, weshalb wir bestrebt sind, sie regelmäßig zu ersetzen. Dennoch ist es möglich, dass vereinzelte zwischenzeitlich beschädigt werden.

Die Qualität der Unterkünfte während Ihrer Wanderung variiert. Einige sind sehr einfach und rustikal, wobei mitunter sanitäre Einrichtungen fehlen; andere sind komfortabel und bieten die Möglichkeit, im Zimmer zu übernachten.

Schäfereien: Es handelt sich oft um Unterkünfte mit beeindruckender Lage, die hinsichtlich der Verpflegung einen besseren Service bieten. Die sanitären Einrichtungen verfügen über eine heiße Dusche. Die Übernachtungen finden im Schlafsaal oder Zelt* statt.

Berghütten / Hotels: Es handelt sich um komfortable Unterkünfte mit Zugang zur Straße. Die sanitären Einrichtungen verfügen über eine heiße Dusche. Die Übernachtungen finden in Schlafsälen für 4 bis 12 Personen statt.

PNRC-Refuges: Es handelt sich oft um veraltete Unterkünfte, die für die hohe Anzahl an Wanderern unterdimensioniert sind. Die sanitären Einrichtungen sind einfach (kaltes Wasser / 2 WC). Die Übernachtungen finden im Schlafsaal oder Zelt statt. Die zur Verfügung gestellten 2-Personen-Zelte sind mit Isomatten (4 bis 10 cm) ausgestattet.

Infos zur Verpflegung

- Frühstück: Kontinentales Frühstück (Tee, Kaffee, Milch, Brot, Butter, Konfitüre).
- Mittagessen: Von den Unterkünften zubereitetes kaltes Lunchpaket für unterwegs i.d.R. Salate (Nudeln, Reis, Linsen, Grieß...) mit einem Stück Käse und Obst. Nehmen Sie eine auslaufdichte Tupperdose mit (dringend notwendig | 0,5 - 0,8 l).
- Abendessen: Von den Unterkünften zubereitetes warmes Essen (meist regionale Spezialitäten). In den Berghütten enthalten die Menüs wenige bzw. keine frischen Lebensmitteln. Das Abendessen wird i.d.R. zwischen 18:00 Uhr und 20:00 Uhr serviert.
- **Diäten und Allergien:** Personen mit spezifischen Diäten oder Allergien sollten entsprechende gefriergetrocknete Mahlzeiten mitnehmen, da die Berghütten i.d.R. keine Möglichkeiten haben, geeignete Speisen anzubieten.

Praktische Informationen

Bettwanzen: Bettwanzen tauchen mittlerweile weltweit auf und leider bleibt Korsika hierbei nicht verschont. Sie können in Wohnhäusern, Gebäuden, Krankenhäusern, Zügen, Flugzeugen, Hotels... auftreten. Trotz der sorgfältigen Wahl der Unterkünfte, mit denen wir zusammenarbeiten, sowie deren Umgang mit dem Problem (Überwachung, Wechsel der Bettwäsche usw.), können wir nicht garantieren, mit Bettwanzen nicht in Kontakt zu kommen. Wir empfehlen Ihnen in Ihren Unterkünften Ihre Bettwäsche zu untersuchen. Des Weiteren sollten Sie Ihren Rucksack nicht auf die Betten legen und Ihre Sachen nicht in den Schränken verstauen. Für einen zusätzlichen Schutz empfehlen wir Ihnen den Kauf eines geeigneten Insektizids (z.B. Clako Punaises). Sollten Sie in Kontakt mit Bettwanzen gekommen sein, informieren Sie Ihre Unterkunft. Wir empfehlen Ihnen Ihre gesamte Kleidung in Wäschebeuteln aufzubewahren (es gibt spezielle wasserlösliche Wäschebeutel), bevor Sie diese in der Waschmaschine reinigen. Diese Art von Vorsichtsmaßnahme vermeidet bzw. verringert das Risiko der Kontamination anderer Unterkünfte und Ihres Hauses.

Wasseraufbereitung: Auf Korsika gibt es in vielen Dörfern Brunnen sowie entlang der Wanderwege zahlreiche Wasserquellen. Da wir nicht garantieren können, dass das Wasser trinkbar ist, empfehlen wir Ihnen eine chemische Desinfektion mit Chlortabletten (z.B. Micropur).

Telefonnetzabdeckung: Aufgrund des bergigen Geländes ist nicht überall der Handyempfang möglich. Insgesamt ist die Route von den verschiedenen Netzbetreibern recht gut abgedeckt, wobei Orange am besten funktioniert. Sie haben jeden Tag auf einem Teil Ihrer Etappe Empfang.

Klima: Die Insel Korsika ist ein Berg im Meer. Die durchschnittliche Höhe beträgt 568 Meter und es gibt mehr als hundert Gipfeln, die über die 2000-Meter-Grenze ragen. Der GR 20 mit einer Gesamtlänge von fast 200 km führt über einen großen Teil dieser Bergkette. Aufgrund der geografischen Lage im Golf von Genua sowie des ausgeprägten Reliefs herrscht sowohl ein maritimes als auch ein alpines Klima. Die großen Höhenunterschiede zwischen der Küste und den Gipfeln führen zu starken Kontrasten, die sich sowohl in der Temperatur als auch im Niederschlag zeigen. In den Bergen kann sich das Wetter sehr schnell ändern. Am selben Tag und abhängig von der Höhenlage können wir strahlenden Sonnenschein inklusive Sommertemperaturen genießen, aber auch einen Schneesturm inklusive eisigen Temperaturen erleben. Seien Sie vorbereitet! Sie müssen in Ihrem Rucksack ein Minimum an Ausrüstung dabei haben, um sich vor der Kälte oder der Sonne schützen zu können. Das späte Vorhandensein von Schnee im Gebirge ermöglicht erst Mitte Juni eine Wanderung über 2000 Meter.

Gelände: Mit wenigen Ausnahmen ist der Weg durchweg steinig. Die mitunter sehr steilen Auf- und Abstiege verlaufen über „Stock und Stein“ und es gibt zahlreiche Passagen durch Felsblöcke und über Steinplatten. Einige Passagen sind mit Ketten ausgestattet, um die Begehung zu erleichtern. Oftmals ist die Zuhilfenahme Ihrer Hände notwendig (einfache Kletterpassage).

Der südliche Teil des GR 20 gilt als leichter bzw. zugänglicher als der nördliche Teil. Wir empfehlen daher zuerst die Wanderung auf dem südlichen Teil, bevor der nördliche Teil in Angriff genommen wird.

Der nördliche Teil des GR 20 ist mit vielen Passagen über 2000 Meter sehr mineralisch. Die Etappen sind technisch anspruchsvoller.

Wanderzeit und Wanderrhythmus: Die angegebenen Wanderzeiten sind zur Orientierung, da es sich hierbei um durchschnittliche Zeitangaben ohne Pausen und Stopps handelt. Sie werden mit einer Auf- und Abstiegsgeschwindigkeit von 350 m pro Stunde berechnet.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld zu üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Berg- oder Trekkingtour oder Rundreise/Safari besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

Ausrüstungsempfehlungen:

Gepäck

Während der Wanderung tragen Sie in Ihrem Rucksack Ihre persönlichen Sachen für den jeweiligen Tag*. Ihr restliches Reisegepäck wird zur jeweiligen Unterkunft transportiert, außer in Asinao (Tag 2), Usciolu (Tag 4), Onda (Tag 8), Petra Piana (Tag 9), Camputile (Tag 10) und Ballone (Tag 12) wo dies aus logistischen Gründen nicht möglich ist. Hier tragen Sie zusätzlich in Ihrem Rucksack, was Sie für die Übernachtung benötigen (Schlafsack, Wechselkleidung, Kulturbeutel etc.).

Rucksack: Planen Sie bitte mindestens einen Rucksack der Größe 50 - 60 l ein (max. (ohne Getränke und Verpflegung) 6 - 8 kg für Frauen und 8 - 10 kg für Männer).

- Restliches Reisegepäck: Aus logistischen Gründen bitten wir Sie Ihr restliches Reisegepäck auf max. 15 kg und auf jeweils ein Reisegepäck pro Person zu beschränken (Sporttasche mit Rollen empfohlen | Koffer sind verboten).

** Die Rucksackgröße ist sehr wichtig und hängt von der Art der gewählten Wanderung ab. Für diese Wanderung planen Sie bitte mindestens einen Rucksack der Größe 50 l ein. Sie sollten immer Regenkleidung, warme Kleidung, eine Windjacke, Ihr Lunchpaket, Ihre Wasserblase/ Wasserflasche, ebenso wie eine kleine Reiseapotheke, Sonnencreme, Kopfbedeckung, Sonnenbrille und Ihre persönlichen Sachen (Ausweispapiere, Krankenversichertenkarte, Bargeld, Handy, Fotoapparat etc.) mit sich tragen.*

Für Übernachtung

Übernachtungen im Schlafsaal und Zwei-Personen-Zelt: Nehmen Sie einen Schlafsack guter Qualität (dringend notwendig | Temperatur „Komfort“: 0°C / - 5°C) sowie einen Innenschlafsack (aus Seide oder Baumwolle), eine Stirnlampe und Ohrenstöpsel mit. Des Weiteren empfehlen wir Ihnen die Mitnahme von Rettungsdecken, die zusätzlich für eine bessere Bodenisolierung im Zelt verwendet werden können.

Kleidung

Eine leichte und zugleich funktionelle Bekleidung ist zu bevorzugen, da dies die beste Möglichkeit darstellt, die Körpertemperatur zu regulieren und das Gewicht des Rucksacks zu optimieren. Weiterhin sollten Sie ebenfalls warme, schnell trocknende Kleidung mitnehmen.

- [ ] bequeme Hose, kurze Hose, wasserdichte und atmungsaktive Wanderhose

- [ ] atmungsaktive Unterwäsche, Wanderstrümpfe
- [ ] Funktionsshirts oder langärmeliges Hemd, warmer Pullover oder Fleecejacke, leichte Jacke Typ Gore-Tex
- [ ] wasserdichte und atmungsaktive Windjacke/ Regencape, wasserdichte Überhose
- [ ] Badebekleidung
- [ ] Handschuhe, Mütze (dringend notwendig), Gamaschen (Mai und Juni)
- [ ] 2-3 Paar Trekkingsocken und (1 Paar für 2 bis 3 Wandertage). Vermeiden Sie Tennissocken (Baumwolle), die sehr lange zum Trocknen brauchen und ein hohes Risiko von Blasen bergen; bevorzugen Sie Socken, die z. B. aus Coolmax bestehen.
- [ ] zusätzlich dünne Socken
- [ ] T-Shirts (1 für 2 oder 3 Wandertage). Vermeiden Sie Baumwolle, die sehr lange zum Trocknen braucht; bevorzugen Sie kurzärmelige T-Shirts (atmungsaktives Material) aus Capilene (Patagonia), Dryflo (Lowe Alpine), Light Effect (Odlo)

Schuhe

- [ ] wasserdichte und atmungsaktive Wanderschuhe
- [ ] Wählen Sie keine zu kleine Schuhgröße, da während einer Wanderung die Füße oftmals anschwellen können.
- [ ] Für Wanderungen, die länger als 4 Std. dauern, sollten Ihre Schuhe knöchelhoch und mit gutem Profil sein, um für einen sicheren Tritt zu garantieren.
- [ ] Falls Sie planen, sich neue Wanderschuhe zu kaufen, empfehlen wir Ihnen, sie vor Ihrer Wanderung einzulaufen.
- [ ] Turnschuhe oder Sandaletten für abends

Allgemeine Ausrüstung

- [ ] Unbedingt mitzunehmen sind ein ***Schlafsack mit Komfortbereich bis -5° C*** (Daunenschlafsack empfohlen) und ein Innenschlafsack.
- [ ] Wanderstöcke (dringend empfohlen - sind sehr entlastend für die Beine/Knie bei den überwiegend absteigenden Wanderungen und bringen auch im Aufstieg Entlastung)
- [ ] 1 Paar Gamaschen für den Saisonbeginn (viele Passagen auf Firn mit feuchtem Schnee)
- [ ] Hochwertige Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenpflegestift mit Sonnenschutz, Kopfbedeckung
- [ ] Trinkblase oder Trinkflasche (mindestens 1,5 l)
- [ ] Zubehör für Ihre Lunchpakete: auslaufdichte Tupperdose für z.B. Salate (0,5 - 0,8 l), Trinkbecher, Gabel, Löffel, Taschenmesser (nicht ins Handgepäck)
- [ ] Kulturbeutel
- [ ] Mikrofaserhandtuch
- [ ] Reiseapotheke: persönliche Medikamente, Pflaster, Blasenpflaster, Elastische Klebebinde (Typ Elastoplast, in 6 cm Breite), Pflaster, desinfizierende Kompressen, Mückenspray (optional), Verbandszeug, Schmerzmittel-am besten Paracetamol, Desinfektionsmittel, Aspirin, Rettungsdecke, Micropur-Tabletten (Wasseraufbereitung)
- [ ] Taschentücher und Toilettenpapier, möglichst ökologisch abbaubare Seife
- [ ] Feuchttücher, Erfrischungstücher

- [ ] Regenschutzhülle für den Rucksack, Müllsäcke (um Ihre Sachen bei Regen zusätzlich zu schützen) Fotoapparat, Ersatzakku; Handy, Ladegerät
- [ ] Taschenlampe/ Stirnlampe
- [ ] Bargeld in wasserdichter Tasche (auf den Wanderungen bei sich zu haben | es gibt unterwegs keine Geldautomaten)
- [ ] Ohrstöpsel (bei Bedarf)
- [ ] Kleines Wörterbuch (die Hüttenwirte sprechen in der Regel kein Deutsch!!)
- [ ] Reiseunterlagen
- [ ] Kopien von allen wichtigen Dokumenten oder als E-Mail hinterlegen
- [ ] Krankenversichertenkarte
- [ ] gültiger Personalausweis oder Reisepass und Impfausweis (Kopie)